

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwesfäke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Intelligenzblätter für die fünfjährige Seite oder deren Raum...

Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark. Die halbjährige Zeitung...

Nummer 78.

Halle, Sonntag, 1. April 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-), sowie Zweite und Dritte (Anzeigen-) Beilage.

Die nächste Nummer der Hallischen Zeitung erscheint des Osterfestes wegen am Dienstag Vormittag 11 Uhr.

Halle, den 31. März.

Politische Mittheilungen.

Das Kaiserpaar verweilte gestern bei der Kaiserin Augusta 3/4 Stunden. Der Kaiser war in Uniform und trug den Helm.

Der von London zurückgekehrte General v. Vos wurde von der Kaiserin Augusta empfangen. Für ein seltlich deutsches evangelisches Bisthum zu Jerusalem wird in einigen Blättern ein...

Die katholischen Blätter legen entschiedene Verwahrung gegen den von der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung gemachten Vorschlag ein, zu Ehren Kaiser Wilhelm's in Berlin ein Reichs- und ein protestantisches Dom zu weihen.

Der Gesandte der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Hr. Geo. S. Pendleton zu Berlin, hat anlässlich des Heimganges von Kaiser Wilhelm's an den Staatssekretär des Auswärtigen eine Sympathie-Adresse...

Das am 18. März vertriebene sozialdemokratische Flugblatt scheint nach der „Kreuz-Blg.“ die Antwort auf das Manifest des Kaisers gemeint zu sein. Ueberschriften ist das Pamphlet: „An das Volk“ und erklärt in geradezu cynischen Worten, daß im Gegensatz zu dem von deutschen Völkern in diesem Monat gefeierten Geburt- und Trauertage das revolutionäre Proletariat den 18. März als Geburtstag der Freiheit zu begehnen habe.

leitet das Blatt Unerhörtes in Verhöhnung der Allerhöchsten Würde des beizugegangenen Kaisers und spottet darauf in gleicher Weise über die Regierungsgrundsätze des Kaisers Friedrich. Dieses Flugblatt wurde nun an jenem Tage zu derselben Zeit in Hamburg, Altona, Magdeburg, Leipzig, Mainz und Wilmshelm in vielen Tausend Exemplaren verbreitet.

Ober und Marine.

Dem Reichskanzler Fürsten Bismarck ist zu seinem 50jährigen Jubiläum vom 1. Magdeburgerischen Landwehr-Regiment Nr. 26 ein Ehrenschild geschildert worden. Derselbe ist in München von dem Bildhauer Vogel entworfen und von dem Juwelier Stamm ausgeführt worden.

Bei dem von preussischen Kriegsministerium angekauften Wettbewerb zur Verleihung eines einheitlichen Währungsvertrages sollen über fünfzig verschiedene Arten zur Verfertigung gebracht worden sein. Ueber die Zweckmäßigkeit der ausgelegten Probe wird demnächst Bericht gegeben werden.

Kirche, Schule, Wissen.

Wir veröffentlichen in der 2. Ausgabe der Nr. 76 das Programm der 2. Hauptversammlung des deutschen Einheitschulvereins zu Basel am 4. und 5. April. Wir erörtern dasselbe durch die Mittheilung der Schlussätze zu dem Vortrage des Gymnasiallehrers H. Hornemann.

1. Eine Einheitschule, welche die niederen Schulen mit den höheren so verbindet, daß jene den Unterricht für viele bilden können, so vermehren. Dagegen ist zu wünschen, daß an Stelle des Gymnasiums und des Realgymnasiums eine weitestgehende Vorstufe beider vereinigte höhere Einheitschule trete, welche geeignet ist, als allgemeine Vorbereitungsstufe für alle Zwecke des Realgymnasiums vor dem gegenwärtigen Gymnasium und anzuerkennen: eine vorläufige höhere des Amtes und der Ausschauung, eine umfassendere und fröhlichere Entwicklung des intellektuellen Denkens und eine fröhlichere Verbindung der für das Verständnis der Gegenwart und die Auffassung der Natur und des wirklichen Lebens erforderlichen Kenntnisse.

3. Die höhere Einheitschule muß sich die Aufgabe aneignen, ohne die beherrschende Grundlage des Gymnasiums, insbesondere ohne die Fächer des Griechischen zu verlassen. 4. Dazu ist vor allem eine tiefgehende Befragung der Lebensverhältnisse notwendig, welche in dem heutigen Stande der Wissenschaft und Didaktik, besonders soweit sie Verbalis und Verbalis-Anregungen folgt, den fragwürdigsten Boden findet.

6. Neben diesen Reformen ist nur eine verhältnismäßig geringe Umgestaltung des Schulplans erforderlich, für welche die Gymnasiallehrer innerhalb des Schulplans über eine einheitliche Gestaltung des Schulplans bewirkt, daß viele Schüler nur eine Weiterbildung ins Leben mitnehmen, und führt eine nachtheilige Ueberbürdung der mittleren und niederen Klassen, von denen die oberen Klassen als Vorbereitungsstufe für die höheren, besonders die zum einjährigen Examen, müssen daher an die Abgangsprüfung geknüpft werden.

7. Der Name für diese Umgestaltung des Schulplans muß hauptsächlich durch Beförderung des Lateinischen zu bringen, die wir in der nächsten Nummer mittheilen werden. 8. Von der höheren Einheitschule und damit von wissenschaftlichen Fachschulen müssen weniger geeignete Elemente möglichst fern gehalten werden. 9. Die Fächer des Griechischen und Lateinischen sind an die Abgangsprüfung geknüpft werden (vergl. Schlussatz 5); zweitens muß bei den Vorlesungen schon von den unteren Stufen an viel intensiver als gegenwärtig das Hauptgewicht auf geistige Verarbeitung des Lehrstoffes, nicht bloß auf die Aneignung desselben, gelegt werden.

Ueberritt zur evangelischen Kirche. Vor einigen Wochen ist Rudolf Graf Adelmann zu Wilmshelm, der Bruder des in Halle verstorbenen ungarischen Grafen Alfred Adelmann, zur evangelischen Kirche übergetreten.

Stredchigkeit, die es im Leggeterlande erduldet, und auch ihm ist der Oftergabend nicht fremd. Er ab Kerker, wie nahe wird sie verbannt, und bietet das irdische Leben einen Moment, welcher der Auferstehung nach dem Tode vergleichbar, so ist es der, in dem des Gefangenen Ketten fallen und er unter Gottes Himmel und in die Arme der Seinen zurückkehrt.

Es giebt kein Fest, dem ein gleich erhebender, gleich erhebender, ein fähiger oder tröstlicher Gedanke zu Grunde liegt, als dem der Oftern; ja es ist von den Freuden des Lebens das höchste. Auch der Oftern denkt dabei an das Erwachen der Natur, und selbst in Rußland, wo der eine den andern an Oftermorgen inniglich küßt und ihm fröhlich zuruft: „Christ ist erstanden!“ werden Eier verachtet, die von jeder für das Symbol der Wiedergeburt in der Natur gatten, und wenn die Ofternglocken erschallen, läuten sie auch die Wiedergeburt ein.

Aufersteh'n ja aufersteh'n! Aufersteh'n laut in allen Landen, Aufersteh'n ja, und der Oftern, Jesus Christ ist auferstanden! Was da atmet, was da lebt, freut sich der erstand'nen Erde. Giver erst dem andern zu, daß es wieder keimend war, daß es wieder keimend war.

Zugendkraft und Augenlust säuelt mit das ganze Leben. Ich verwanndel' mich in Veden, Kranke mühen' dich heilen. Kommt nun, harter Winterkrot, Sommerdruck, Du magst verheben, soigt Dir ja die Oftern, daß dem Tod kein Aufersteh'n.

Wielgestaltig ist der Bonn aus dem die Oftern die Natur und den Menschen erlöst. Wer wäre nicht mit der großen Sagen- und Dichtungsgestalt, auf die wir schon einmal hingewiesen, am Ofternabend hinaus in's freie Gewandert, vor hätte dort nicht mit dem feierlich gezeigten, frohenmüthen Volke an sich selber jene Erlösung

erfahren? Aber in einjamer Stunde, sei es dahim, sei es unter freiem Himmel in Mitten der neu erwachten Natur, wird der Oftergabend der Seele am vollen Leben; denn um ihn ganz zu erfassen, bedarf es störungsloser innerer Sammlung, muß sich der Blick nach Innen wenden, damit er erkenne, was in der eigenen Brust darniederliegt und zu Grabe gegangen, und ihm darnach ernst zu befehlen, daß es sich erhebe und zu neuem Leben erwache. Und ist auch das Ofterfest an das Ergehen des Vollkommens nach Frühlingsanfang und einen lange voraus zu bestimmenden Tag gebunden, von dem Oftergabend gilt nichts; er soll uns vielmehr erfüllen das ganze Jahr und den Lenz zu Lenz. Wie er im Winter die Hoffnung auf das Erwachen des Frühlings, und dem Krankenlager und am Rande des Verzagens die Sehnsucht nach frischer Genesung und neuem Lebensmuth was erlöst in der Tiefe der Brust, so soll er uns in Todesnoth an die Verheißung des Erlösers mahnen und uns ermahnen, daß, so geheimnißvoll auch das Schicksal der Menscheneele sein mag, der Höchste doch alles so ordnet, wie es seinen Kreaturen zum Besten gericht. Dies gilt es fest im Gedächtniß zu halten, und thun wir es, wird uns die Zuversicht nicht fehlen, daß, auch unteren ungewöhnlichen Theil nichts bevorzucht, als was ihm frommt, daß wie der gesammten Natur so auch ihm ein Oftertag begehden.

Wir find am Ende und rufen, rühmträchtig schauend, den vielen im lieben Vaterlande zu, mit denen wir in der Fremde trauern und hoffen: Lauden wir auf die Ofterglocken nicht nur, wenn ihr Gelaut vom Kirchthurm schallt, sondern immer und immer und mit gleichem Ohr, wenn die Wirklichkeit den Aufschwung der Seele zu lähmen, wenn unser Inneres im Staube zu verdumpfen droht, wenn eine tröstlose, alles befehlende und erhaltende Weltanschauung der hoffenden Seele die frohe Schwungkraft brechen und sie bestimmen möchte, vor dem am Oftermorgen neu erwachenden Licht die Augen zu schließen, schon lebend abzugeben dem Willen zum Leben und im Tode das Ende und die Vernichtung auch des geistigen, göttlichen Theiles des menschlichen Lebens zu sehen. Selbst das winzigste Atom des Körperlichen, leugt die Willenskraft, findet keine Verwendung in tausend weckenden Gestalten, auch der Verstorbenen Seele, die einst die gesammte Welt umfaßt, kann nicht untergehen im Nichts. Das wollen wir auch ohne die Ofterbezeugung — so wahr sie selber kein Nichts war.

Die Ofterglocken

Von Georg Ebers. II. (Schluß).

Wenige Religionen, bei deren Entfaltung sich mythologischer Kräfte zeigen, haben den Ofter, d. h. den Auferstehungsgedanken nicht zu verächtlich getrachtet. Wie der böse Seth-Anphon den Oris, so erschlug der germanische Hödhir den Baldr, und wie jener aufersteht, wenn die Zeit der Dürre vorüber, erwacht dieser zu frischem Leben, wenn die Natur nach dem winterlichen Tode zur Ofterzeit in neuer Dornenfülle aufersteht, was vom Froste gefesselt, verborrt, sich und erlöhren. Die heimatliche Gottermutter, deren trauriges Schicksal der Niobeflage den Ursprung gegeben, beklagt im Herbst ihre gemordeten Kinder, den Auferstehung der Betruerten in rauschenden Festen. Am Pflanzertage, in den glücklichen Bergen, tödtet der Eber den jungen Auhlen der Liebesgöttin, den schönen Adonis. Wenn, überflutet vom dem Herbstregen, die eisigenfluthen Bergwasser rothschimmernd zu Thal jagen, fließt das Blut des gemordeten Knaben. Im Winter ruht er, vom Todesfische befangen; doch wenn im Lenze die Wellen sich wie auf den Wulst einer Gottheit im Ru mit Trillionen von Blüthen schmücken und grau-grüne Flächen von getrenn heute dem buntesten Wollwedid gleichen, dann ist Adonis wiedererstanden, mit fröhlichen Hüfen durchstößt das Volk — die Weiber voran — verauht von begeisternder Festluft das blühende Land, und dem auferstandenen Adonis und seiner Wiedervereinigung mit der Geliebten werden weihnachtliche Lieber gesungen. Die gesammte hellenistische Welt am Gestirne des Mittelmeeres stimmt in sie ein, und wie im Königspalast der Ptolomäer in Alexandria, so ein Theil der Welt, so wird zur Ofterzeit in des armen griechischen Bauern beherrschender Hütte ein Adonis-Fest gefeiert.

Auch in das der Heimath dieser Fieber bedachte Palastina waren die Klagen und der Aufbegehung der Adonistiener gedungen, und seinen Bewohnern, den Israeliten, blieb es in sie einstimmen streng mitzutheilen; aber heute noch, wohnen es auch zerstreut weit, feiert das jüdische Volk sein Palastfest im Monat Nisan, der in unsere Ofterzeit fällt. Es gehndt dabei der Befreiung aus der

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfaßt 36 Seiten mit dem Illustrirten Sonntagsblatt.

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfaßt 36 Seiten mit dem Illustrirten Sonntagsblatt.

Concursverfahren, Zahlungsstundungen etc.

Concursverfahren. Kaufmann Franz Albert Grottel in Wien. ... Kaufmann Josef Weing in Altheim. ...

Hallischer Tages-Kalender.

Dienstag, den 3. April.

Am 3. April. Von 8-1 Uhr. In den beiden letzten Dienst- tagen der Woche werden Bücher ausgeteilt. ...

Hallische Getreide- und Producten-Börse.

Halle a. S., 31. März. Weizen mit Ausbruch der Mälzereigebirde. ... Weizen feil, 150-171 M. ...

Hallischer Ackerbau.

Halle a. S., den 29. März 1888. Ackerbau. In vergangenen Tagen ist die Käufer- rinde Unternehmungslustig, und konnten Verkäufer nur zuweilen die

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes 'Wandeburger Weife', 'Weizen', 'Gerste', etc.

Wasserstände.

Table with 2 columns: Location and Water Level. Includes 'Dalle', 'Zerba', 'Strandburg', etc.

Telegraphischer Coursbericht der Hallischen Zeitung.

Berlin, 31. März 1888. Diskont-Gesellschaft. ... Berliner Handelsbörse. ...

Wetterbericht der Hallischen Zeitung.

Mittheilung des Wetter am 1. April. Frischer Wind, bei theilweiser Bewölkung und vereinzelt

Letzte Nachrichten und Depeschen.

Berlin, 30. März. Nachrichten von der Erde an- folge ist es den unablässigen Störungen und den

Wien, 30. März. Die 'Polit. Corr.' bringt folgende Mittheilung: Unfruchtbarsten Antrags be- treffs angelehrt neuer, den Mächten seitens des russischen

Der Ministerpräsident Tirard begab sich von der Deputirtenkammer aus nach dem Palais Glyde und überreichte dem Präsidenten Carnot die Demission des

Paris, 30. März. Die Polizei verhaftete heute früh einen gewissen Rafanopolus, welcher verächtlich ist, 30

Petersburg, 31. März. Ein Gesetz ist schon promul- girt, laut welchem die Stempelnoten der Zinspapiere

Petersburg, 30. März. Der biesseitige Botschafter in Wien, Fürst Lobanoff, ist heute früh eingetroffen.

Sanjana Heilmittelpode, berühmtes Heilverfahren der Neuzeit, krankenbringend, bewährt bei allen Krankheits- gattungen; Veranlaßt durch den Secretär der Sanjana

Familien-Nachrichten.

Verstorb: Fräulein Margarete Wagner mit Fräulein M. D. ... Geburt: Ein Sohn: Fräulein Rudolf Müller (Berlin). ...

Antliche Bekanntschaftung.

Die gewerbliche Zeitschrift veranlaßt von 1. bis 3. April incl., an den Beirathungen von 11/2 bis 1 1/4 Uhr, an den

Inferate.

Advertisement for 'Halle a. S., Leipzigerstrasse 72. Fabrik von Wagen und Wagenthellen.' Includes an illustration of a bicycle.

Advertisement for 'Hermann Schroedel (Schroedel & Simon Verlag) Königstrasse 32, Halle a. S.' Includes text about book publishing.

Advertisement for 'Genuverein, Friesen'. Mentions a meeting on April 4th.

Advertisement for 'Gustav-Adolf-Frauen-Verein'. Mentions a general assembly on September 2nd.

Advertisement for 'Familien-Nachrichten'. Mentions a death notice for a woman.

Advertisement for 'Todes-Anzeige'. Mentions a death notice for Anna geb. Weber.

Advertisement for 'Dr. med. Egbert Caesar'. Mentions a medical consultation.

Advertisement for 'Danke'. Mentions a thank you note for a medical treatment.



Dr. med. Herrmann Klende, Mitglied der königlichen Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Erfurt zc., äußert sich in seinem „Haus-lexicon der Gesundheitslehre“ II. Theil, Seite 74 und 75:
 „Echtes Malz-Extract ist ein Nahrungs- und Stärkungsmittel, es dient der Ernährung bei Scropheln, allgemeiner Schwäche in Genesungsstadien nach abschwächender Krankheit.
 Es eignet sich seiner leichten Verdaulichkeit wegen als Nahrungsmittel bei Schwäche des Magens und der übrigen Verdauungsorgane.
 Es ist seiner milderen und lösenden Bestandtheile wegen ein blutetisches Mittel bei Reizzuständen der Athmungsorgane, Catarrh, Heiserkeit, Husten und wirkt hier wohltätig.“

Der schweizerische Arzt Tissot, welcher durch seine populär-medizinischen Schriften, welche in alle europäischen Sprachen überseht sind, einen Belauf hat, sagt, daß mehr Menschen an Schnupfen und Catarrh, als an der Pest fürchten und es ist somit der Umstand bezeichnend, daß so viele Menschen durch Vernachlässigung ihres Catarrhs und durch die Leichtfertigkeit, womit sie sich der öfteren Wiederkehr und den Folgen verschleppter Erkältungen aussetzen, ihre Gesundheit untergraben, denn ein vernachlässigter Husten kann der Keim von Uebeln werden, welche in ihrer Entwicklung das Leben bedrohen.

Dankschreiben. Zeuge der Wahrheit gemäß, daß meine Frau, welche schon etliche Jahre an einem sehr starken, reichbarem Husten gelitten hat, und alle seither angewandten Mittel keinen Erfolg gehabt haben, bei Gebrauch des Malz-Extracts Schutzmarke „Huste-Nicht“ von L. H. Pietsch & Co. in Breslau große Linderung gefunden hat.
 Sengta, 31. Januar 1887. Ohm, Bauaufseher.

Dankschreiben. Seit einiger Zeit litt ich schrecklich an Husten und Heiserkeit, so daß ich mehrere Tage arbeitsunfähig war, nach Verbrauch von 3 Flaschen Ihres Malz-Extracts Schutzmarke „Huste-Nicht“ war ich vollständig curirt, wofür ich Ihnen herzlich danke.
 Bremen, 11. Februar 1887. Bruno von Enkensky.

Anerkennung. Theile Ihnen er freut mich, daß ich über einen recht günstigen Erfolg berichten kann. In meinem ganzen Organismus ist nach Verbrauch einiger Flaschen Ihres Malz-Extractes, eine vollständige Veränderung vor sich gegangen, der mich arg quälende Husten hat sich bedeutend verloren, was bei einem langjährigen Bronchial-Catarrh viel sagen will; und was die Hauptsache ist, die schreckliche Athemnoth ist durch den Gebrauch Ihres Malz-Extractes fast vollständig beseitigt.

Erwähnen muß ich noch die außerordentlich gute Wirkung bei einem meiner Kinder, dasselbe hatte sich einen recht heftigen Catarrh zugezogen. Durch den Gebrauch einiger Esslöffel Extract und einiger Caramellen ist der Husten spurlos verschwunden. Möchten doch alle derartig Leidende Ihre heilkräftigen Mittel zur Linderung und Genesung gebrauchen.
 Sermersdorf, 28. Februar 1887. Osw. Körner.

Anerkennung. Als ich im Jahre 1884 an einem sehr lästigen Husten zu leiden hatte, nahm ich meine Zuflucht zu Ihrem Malz-Extract Schutzmarke „Huste-Nicht“, worauf ich nach Verbrauch von einer Flasche von diesem bösen Uebel befreit wurde. Jetzt nach drei Jahren hatte ich mir infolge Verkältung abermals einen starken Husten zugezogen, der aber nach Verbrauch von einer halben Flasche Ihres Malz-Extractes ganz verschwunden ist, weshalb ich allen Brust- und Hals-Leidenden Ihr Fabrikat nur bestens empfehlen kann.
 Lipke, 2. März 1887. Wilh. Bengsch, Aufseher.

Anerkennung. Der Wahrheit gemäß theile ich Ihnen hierdurch mit, daß ich schon mehrfach Ihr Malz-Extract mit der Schutzmarke „Huste-Nicht“ bei meinem Töchtern gegen Heiserkeit und Husten mit wirklichem Erfolg anwandte und da dasselbe vor kurzem vom Keuchhusten befallen wurde, so habe ich ebenfalls Ihr Fabrikat dagegen angewandt, worauf ein vortheilhaftiger Erfolg eintrat, ich kann daher einem Jeden bei derartigen Krankheitsfällen Ihr Mittel mit gutem Gewissen empfehlen.
 Wüdingen (Sessen), 29. August 1887. A. H. Trabant.

Anerkennung. Seit vier Jahren litt ich an sehr starkem Husten mit fürchterlichem Auswurf, mोगegen ich jetzt Ihr Malz-Extract mit Schutzmarke „Huste-Nicht“ gebrauche und schon nach der ersten Flasche finde ich mich bedeutend wohler und habe auch bessern Appetit.
 Münster bei Colmar i. Elsas, 13. März 1887. Louis Martin.

Anerkennung. Gegen meinen veralteten Husten gebrauche ich jetzt die Malz-Extract-Caramellen, mit der Schutzmarke „Huste-Nicht“ von L. H. Pietsch & Co. in Breslau mit dem besten Erfolge und kann dieselben den Personen, welche an Husten und Luftröhren-Catarrh leiden, nur empfehlen.
 Quedlinburg, 3. März 1887. Heyer, Briefträger.

Verkaufs-Preise in Deutschland.

- a. 2 Mk. 50 Pf. die 1/2 Flasche in gelb. Papier mit goldgelber Schutzmarke (ohne Rand).
 - b. 1 Mk. 75 Pf. die 1/2 Flasche in grün. Papier mit goldgelber Schutzmarke (grün. Rand).
 - c. 1 Mk. — Pf. die 1/2 Flasche in rosa Papier mit goldgelber Schutzmarke (rosa Rand).
- Caramellen à Beutel 30 Pfg., roth Papier; 50 Pfg., gelb Papier.

Die Verkaufsstellen werden in den Localblättern annoncirt.

Laut gerichtlichen Erkenntnissen und Gutachten der höchsten Medicinal-Behörden sind unsere Malz-Extract-Fabrikate dem freien Verkehre überlassen.

Dankschreiben. Ich litt an sehr starkem Husten und war dabei ganz heiser, nachdem ich aber vier Flaschen Malz-Extract und vier Packete Caramellen mit der Schutzmarke „Huste-Nicht“ gebraucht bin ich wieder ganz gesund.
 Wulfsdorf, 16. Mai 1886. A. Münster.

Ich leide seit 4 Monaten an Lungen- und Brustschmerzen und hatte mich schon verschiedenen Kurzen unterworfen, während mein Zustand immer schlimmer wurde. Nachdem ich bereits aufgegeben, brauchte ich Ihr Malz-Extract (Huste-Nicht), welcher mich, Gott sei Dank, so weit hergestellt, daß ich meinen Geschäften wieder nachgehen kann und hoffe, Ihnen in kurzer Zeit ganz gesund, meinen Dank abzulassen.
 Düren (Reg.-Bez. Aachen). Franz Huben.

Im vorigen Herbst stellte sich bei mir ein so bössartiger trockner Husten ein, der mich anhaltend sehr quälte. Nachdem ich eine Flasche Ihres schätzbaren Fabrikats genossen hatte, bekam ich lockeren Auswurf und nach etwa 4 Tagen war mein so quälender Husten spurlos verschwunden.
 Liebenthal in Dpreußen. A. Dargel, Lehrer.

In Folge einer starken Verkältung hatte ich mir einen bössartigen Catarrh und sehr starken Husten mit Brustschmerz zugezogen, welcher durch den Gebrauch einiger Flaschen Malz-Extract und einiger Packete Caramellen (Huste-Nicht) von L. H. Pietsch & Co. in Breslau bald erloschen war, so daß ich wieder ruhig schlafen kann. Dieser in einem Alter von 89 Jahren wirklich überraschende Erfolg bestimmt mich, dies der Veröffentlichung zu übergeben.
 Breslau. G. Hoffmann, Particulier.

Durch Gebrauch Ihres Malz-Extractes (Huste-Nicht) habe ich meinen Husten mit eiterigem Auswurf verloren. Seit zwei Monaten ist von der schrecklichen Krankheit nichts wiedergekommen ic.
 Polewka, Lehrer in Schmelnowitz.

Euer Wohlgeboren sandten vor etwa einem Jahre 2 Flaschen Malz-Extract (Huste-Nicht) an Seine Excellenz den General-Feldmarschall Grafen Moltke. Derselbe hat Ihr Mittel öfters mit gutem Erfolge gebraucht zc. zc.
 Berlin, den 26. November 1883. von Moltke, Hauptmann und Adjutant. Generalstabsgebäude, Königsplatz 6.

Dankschreiben. Schon nach dem ersten Einnehmen Ihres vorzüglichen Malz-Extracts Schutzmarke „Huste-Nicht“ verspürte ich große Linderung in meinem mit schwerem Auswurf begleiteten Husten, weshalb ich Ihnen meinen besten Dank ausspreche und empfehle ich allen dergleichen Leidenden sich Ihres Malz-Extractes vertrauensvoll zu bedienen.
 Trier, 7. April 1886. Mathias Becker.

Anerkennung. Durch den Gebrauch Ihrer Malz-Extract-Caramellen Schutzmarke „Huste-Nicht“ empfinde ich stets baldige Besserung meines Hustens.
 Raßung i/D.-P., 8. September 1886. von Sanken.

Von künftigen vorgedruckten Attesten haben der Unterzeichneten die Original-Schreiben vorgelesen, was hierdurch bezeugt wird.
 Schiefische Volkszählungs-Buchdruckerei.

Zu haben in Halle a. S.

bei M. Waltsgott, ferner in

- Apolda bei Carl Thöllden.
- Aschersleben b. Apoth. Dr. Pasternack
- Natth-Apoth. u. Apoth. G. Krüger.
- Belgers bei Jul. Schraplau.
- Bernburg bei Aug. Mäller.
- Buttstädt bei Apoth. Lober.
- Cöthen bei Franz Geyer.
- Dellitzsch bei Bruno Müller.
- Ellenburg bei Wilh. Gehre.
- Freyburg a. U. bei C. Förster Nachh.
- Güsten bei Th. Priesleben.
- Halberstadt bei Carl Schilling.
- Hettstädt bei Emil Hillpert.
- Landsberg bei Paul Weber.
- Langensalza bei Julius Hübner.
- Lauchstädt bei F. H. Lanzenberg.
- N.-Clobikau bei Ed. Neubert.
- Löbejün bei H. Holec.
- Markranstädt bei G. Mendel, Apoth.
- Merseburg bei Albert Meyer.
- Mühlhausen bei Carl Heer.
- Naumburg b. O. Naumann u. A. Schoen-burg Nachh.
- Querfurth bei Rob. Raunhardt.
- Schkeuditz bei M. Wegner.
- Seehausen bei A. Stilleke.
- Stassfurt bei J. F. Scheide.
- Suhl bei Gbr. Kaufmann.
- Tennstedt bei Jul. Oetolph jr.
- Torgau bei J. Ulrich.
- Torzan bei R. Anschütz.
- Weimar bei Otto Schrickel.
- Weissenfels bei H. Schumann.
- Wettlin bei A. Heinrich.
- Wurzen bei Franz Boyerlein.
- Zeltz bei S. Bachmann's Wwe.
- Zörbig bei Apoth. Willmann.

Warnung! Infolge vieler zu unserer Kenntniß gelangten Nachahmungen unserer berühmten und bewährten Fabrikate machen wir das consumirende Publikum darauf aufmerksam, daß jede falsche Extract und jeder Beutel Caramellen mit abweichender Schutzmarke verdächtig sein muß, welche außer von uns von keinem anderen Fabrikanten hergestellt werden darf. Unsere Caramellen werden nur in verschlossenen Beuteln à 30 und 50 Pfenninge und niemals lose abgegeben, worauf wir gefälligst zu achten bitten, da man vielfach versucht hat, gewöhnliche Zucker-Beuteln unersichtlich als „echte Huste-Nicht-Caramellen“ zu verkaufen.

Wir bitten schließlich die geehrten Conumenten in ihrem eigenen Interesse, auf diese Warnung und unsere oben abgedruckte Schutzmarke genau zu achten und bekannt werdende Fälschungen zu unserer Kenntniß bringen zu wollen, damit es uns möglich ist, die betreffenden Fälscher wegen Verletzung des Schutzmarken-Gesetzes gerichtlich belangen zu können.
 Breslau. L. H. Pietsch & Co.

Nach der Reichs-Verordnung vom 4. Januar 1875 ist Malz-Extract dem freien Verkehr überlassen.

Schutzmarke für Malz-Extract.



Malz-Extract und Caramellen Fabrik
L. H. Pietsch & Co. Breslau.

Schutzmarke für Eau de Cologne.



Chemisch-technisch-pharmaceutisches Laboratorium.

Wir besitzen zahlreiche Anerkennungen und auch ein Segen spendendes Dankschreiben

Seiner Heiligkeit **Papst Leo XIII.**

Wir besitzen ferner ein amtliches Dankschreiben von der

Haupt-Verwaltung

der

Gesellschaft des rothen Kreuzes,
zur Pflege verwundeter und kranker Krieger
in St. Petersburg.

Ein Dankschreiben

Seiner Durchlaucht des Deutschen Reichskanzlers

Fürsten von Bismarck,

ein Dankschreiben Seiner Hoheit des

Herzog Ernst II. von Coburg-Gotha

ein Dankschreiben Seiner Majestät des

König Karl I. von Rumänien.

Nur allein echt,

wenn die hier beigebrückte Schutzmarke
„Huste-Nicht“
und die Firma L. H. Pietsch & Co. auf den
Flaschen-Etiquetten u. Caramellen-Deckeln steht.



Malz-Extract und Caramellen
von
L. H. Pietsch & Co. in Breslau.

Rechtlich geprüft und empfohlen
von Herrn Dr. Michaelis, prakt. Arzt.

Die Malz-Extract-Caramellen sind durch zahlreiche Atteste als vor-
züglich anerkannt und haben dieselbe Wirkung, wie das Extract.
Das Malz-Extract, mit der Schutzmarke „Huste-Nicht“, von L. H.
Pietsch & Co. ist in seiner diätetischen Wirkung als unübertrefflich an-
erkannt und bewährt sich als wohlthätigstes Genussmittel, wie durch zahl-
reiche Atteste bewiesen werden kann, vortrefflich bei:

**Husten und Heiserkeit,
Verschleimung der Athmungs-Organen,
Magen- und Kehlkopf-Husten,
Chronischen Catarrh der Lungen und Luftröhren,
Bronchial-Catarrh,
Luftröhren-, Kehlkopf- und Lungen-Affectionen und
Lungenschwindsucht,**

Aberhaupt bei allen krankhaften Zuständen der Athmungs-Organen, vom
leichten Husten und Catarrh bis zur Lungen-Tuberculose.

Der Gebrauch

dieses Malz-Extractes mit der Schutzmarke „Huste-Nicht“, in den er-
wähnten Fällen ist in besseren Kreisen allgemein und beliebt.

Vortheilhaft

bewährt sich das Malz-Extract („Huste-Nicht“) bei Schwächezuständen
von Kindern und Erwachsenen,

für Reconvalescenten nach schweren Krankheiten,

bei Kindern, welche ohne Brust erzogen werden,

ganz besonders aber für stillende Frauen ist dieses Fabrikat das
Unentbehrlichste und Beste.

Durch seine diätetisch wohlthätigen Wirkungen auf die Brust-Organen
und den ganzen Organismus schafft es die natürlichen Bedingungen zu
einem kräftigen Körper-Zustand.

Das Malz-Extract („Huste-Nicht“) kann zu jeder Zeit, auch direct
vor, zu oder nach dem Essen, auch beliebig in Wein, oder in heißer Milch,
in Thee, Kaffee oder Wasser z. genommen werden.

Nach Herrn Dr. med. Michaelis, prakt. Arzt, giebt man
Kindern drei- bis viermal täglich 1 bis 2 Eßlöffel voll, Erwachsene
nehmen pro Tag 4 bis 6 Eßlöffel voll.

Nur jedesmaligem Gebrauch ist die Flasche umzuschütteln.

Die Dauer des Gebrauchs richtet sich jedesmal nach dem speziellen Falle.

Der Preis der Fabrikate Malz-Extract und Caramellen („Huste-Nicht“) ist
in ihrer Vorzüglichkeit ein so niedriger, wie er sich nur durch zweck-
mäßigste Einrichtungen und umsichtige Herstellung im Großen ermöglichen
läßt, was hiermit ausdrücklich erwähnt ist.

Wir machen darauf aufmerksam:

Der Husten an sich ist keine Krankheit, sondern stets nur eine Krank-
heits-Erscheinung, ein Symptom, das die verschiedenartigen Krankheiten der
Athmungs-Organen, der Luftröhren, der Lunge zc. anzeigt.
Kein Hustender darf deshalb ganz sorglos sein und den Husten für
Nichts achten.

Jeder Husten kann höchst gefährlich werden.

Aus einem einfachen Husten und Catarrh kann der Keuchhusten, die
Bränne, die Lungen-Entzündung, chronischer Catarrh, widernatürliche
Lungen-Erweiterung (Asthma) zc. entstehen.

Ein vernachlässigter Husten kann der Keim von Uebeln werden, welche
in ihrer Entwicklung das Leben bedrohen.

Der Keuchhusten

beginnt in der Regel mit Lungen-Catarrh und trockenem Husten.

Die Bränne

mit Husten, leichtem Catarrh, Heiserkeit und Schlingbeschwerden.

Kehlkopf-Leiden und der chronische Catarrh

mit seinen üblen Folgen beginnen stets mit leichtem Catarrh und Husten.
Aus einer einfachen Heiserkeit kann chronischer Kehlkopf-Catarrh, auch die
Kehlkopf-Schwindsucht entstehen.

Die Lungen-Entzündung und Luftröhren-Entzündung

beginnen mit leichtem Catarrh und Husten.

Die Lungen-Ausweitung, das Asthma,

ist in der Regel die Folge eines langwierigen Hustens, in Folge dessen
Ausweitung der Lungenbläschen, asthmatische Anfälle und mannigfache Ver-
schwerden eintreten. Auch die

Lungen-Schwindsucht

beginnt in der Regel als schiefer Lungen-Catarrh mit Husten und ist von
den Uebeln der Jetztzeit dieses Lungen-Leidens das allerschlimmste. Folgende
Kennzeichen:

Husten mit Auswurf,

Sich-matt-fühlen,

Kurzathmigkeit,

Verfärbung der Gesichtsfarbe

und Magerer-werden

lassen in der Regel auf das Vorhandensein der Lungen-Schwindsucht schließen.
Dies in hohe und

höchste Kreise

haben unsere Fabrikate Abnahme gefunden und

Groß

ist die Zahl derer, welche uns durch ihre Dankschreiben ehrendes Zeugnisse
über die Wirkungen derselben erteilt haben.

Selbst in den Fällen,

wo schon alle anderen Mittel vergeblich angewandt wurden, wolle sich Jeder
mit Vertrauen des Malz-Extractes, mit der Schutzmarke „Huste-Nicht“,
bedienen, die diätetische anerkannt vorzügliche Wirkung desselben wird sich
stets bewähren und

wunderbar

sind ja oft die Erfolge, welche durch benährte diätetische Mittel erzielt werden.

Erfolge

beweisen den Werth der Sache und sind mit Recht maßgebend.

Tausende

können es uns bezeugen, schon nach kurzem Gebrauch wird Jeder die intensi-
vsten Wirkungen an sich wahrnehmen.

Nach der Reichs-Verordnung vom 4. Januar 1875 ist Malz-Extract dem freien Verkehr überlassen.

Neu
eröffnet!

Gebr. Abrahamsohn

Neu
eröffnet!

Frankfurt und
Halle a. S. 4/5. Kleinschmieden 4/5. Halle a. S.
vis-à-vis der Engel-Apotheke.

Damen- und Kinder-Mäntel-Fabrik.

- | | | |
|---|---------------------|-----|
| Regen-Paletots aus dauerhaftem gestreiften und genoppten Cheviot | Mart 12, 10, 8 und | 6. |
| Regen-Paletots aus bestem glatten Tuch mit reicher Passanterie und Faltenlage | Mart 16, 15 bis | 10. |
| Regen-Paletots aus reinwollenen, höchst aparten Fantasiefstoffen mit Ottoman, Noire-Stickerei, eleg. Ausf. höchst aparten Stoffen | Mart 24, 22 bis | 15. |
| Regen-Havelocks. Neuester bequemer Schnitt, Schlingen- oder Lazareth-Kernel aus gestreiften, höchst aparten Stoffen | Mart 30, 25 bis | 15. |
| Regen-Dragen-Mäntel aus neuestem glatten oder gestreiften Confectionsstoff mit Presse und Passanterie-Verzierung | Mart 22, 18 bis | 10. |
| Schwarze Promenaden-Mäntel, Paletot u. Havelock-Fagon, aus reinwollenem Soleil, Diagonal oder Fantasiefstoff | Mart 18, 16 bis | 12. |
| Schwarze Promenaden-Mäntel, neuester Bandagen-Kernel-Schnitt, aus geringstem oder gestreiftem Mohair-Fantasiefstoff mit reichen Pofamenten, Schmelz- u. Noire-Schleifen | Mart 40, 30 bis | 20. |
| Schwarze und Farbige Umhänge, Vestes etc. aus hochleg. Fantasiefstoffen in Streifen- und Arabesken-Design | Mart 40, 30, 25 bis | 12. |
| Schwarze u. Farbige Tricot-Jackets aus bestem reinwoll. glatten u. jaespirten Tricot in Mode, Tabak, Grau, Zerracotta, Braun, Marine u. Schwarz, sowie in gestr. Dessins | Mart 18, 15, 12 bis | 6. |
| Neueste Kinder-Regen-Mäntel aus aparten hell- und mittelfarbenen, gestreiften Confectionsstoffen in geschmackvollster Ausführung für jedes Alter und allen Preislagen. | | 6. |

1888



Zum Schulanfang!
Tornister
aus Leder, Cloth, Sechund, Tuch, Filz
von 1/2 bis 1/4 der Stück all.
nur geliebte Handarbeit.
Schultaschen
für Knaben und Mädchen
in Leder, Cloth etc.
Manuscripttaschen, Universalbücher-
träger, Klappstafeln, Scheferstafeln,
Federkasten, Fibeln, Lehrbücher,
Atlanten, sowie sämtliche Cantariten in
nur solider Waare
zu billigsten Preisen
bei



Albid Heutze, Halle a/S, 39. Schmeerstr. 39.



Moritz König, Halle a/S,
Rathhausgasse 9, Nähe der Poststrasse
in bedeutender Auswahl zu billigsten
Preisen von ganz geruchlosen
Zimmer-Closets
sowie das Neueste und Beste.

Industrie- und Feld-Bahnen

jeder Art, für Locomotiv-, Zugvieh- und Handbetrieb.
Zugkraftersparnis gegen Landfuhrwerk: 70-90%.
Aelteste Spezial-Fabrik seit 1863.
Export nach allen Welttheilen.
Höchste Anerkennung auf allen besuchten Ausstellungen, sowie von
höchsten Behörden und Industriellen.
D. R. Patente Nr. 32989, 32985, 36663 etc.



Complete Anlagen, sowie sämtliche Einzeltheile in anerkannt
vorzüglichster Ausführung, besonders construirt für die
Bewegung sämtlicher Massen-Artikel, als: Erdboden, Sand,
Brechesteine, Thon, Ziegel, Cement und sonstige Baumaterialien, ferner
Kohlen, Baumstämme, Schichtholz, Fässer, Säcke, Feldfrüchte, Dünger,
Futterartikel, Eisen etc. etc.

Otto Neitsch, Halle a. S.
Ingeleur und Fabrikbesitzer.
Langjähriger Repräsentant erster Eisen- und Stahlwerke.

Ida Böttger, gr. Steinstraße 60.
Leinen-Handlung.
zur Lieferung vollständiger
Ausstattungen von Betten u. Wäsche
habe mein reichhaltiges Lager neuester Bedienung empfohlen.
Ausstattungs-Gesellsc. lege auf Saub. Franco.

Ich eröffne am hiesigen Platze
Cinen 25-Pfg.-Bazar
16. Schmeerstrasse 16
und empfehle Küchenrichtungen, Wirtschafts-, Luxus- und
Bijouterie-Gegenstände. Kein Stück wird den Preis von 25 Pfg.
übersteigen. Um gültige Unterstützung bitten.
A. Schönbach
aus Leipzig.

C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstr. 91.
Frühjahrsfächer
mit hochfeinen Ständerchen, nur neueste
Muster.
Frühjahrsfächer,
Atlas, in hochfeiner Malerei, von
3/4 an,
Promenadenfächer
neueste Auswahl jeden Genres.
Chin. Fächer
zu verchiedenen Preisen.
C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstr. 91.

Tapeten

in prächtiger Farbenstimmung und Zeichnung
empfiehlt in überraschender Auswahl billigst
Musterkarte Nr. I. Rolle von 15 Pf. — 70 Pf.
" II. " " 75 " — 150 "
" III. " " 160 " — 5 Mk.
Lincrusta, Leder- und Velours-Tapeten
in reichster Ausführung bis zu 40 Mark per Rolle:
**Plastisch wirkende Decken-
Decorationen und Stuck-Imitationen.**
Zusammenstellungen und Kostenanschläge bei
grösseren Objecten werden bereitwilligst sachkundig
ausgeführt.
Musterkarten und Lieferung franco!
Wilhelm Röper,
Leipzig, Goethe-Str. 1.
Specialität für Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe
und Gardinen, sowie Uebernahme von
Einrichtungen ganzer Wohnungen.

Blitzableiter
neuester Selbstüberbrücker
und billiger Construction
empfiehlt.
**Christ,
Merseburg.**
Prüfen aller Leitungen.

Pianinos

Schwedten-Berlin, Kassel-
Bresden, Zeilner & Winkel-
mann-Braunfels empfiehlt in
großer Auswahl
H. Lüders, Saviyerstraße 10.
Ed. Schulberg.

Unterricht im Malen,
Zeichnen u. Perspective
nehme zum 1. April noch Stunden an.
Helene von Linger,
Marine- u. Landschaftsmalerin.

Unterricht im Klavierspiel,
Gesang u. Theorie der Musik
nehme zum 1. April noch Stunden an.
Hedwig von Linger, Blumenstr. 8.

4 procentige Hypothekencapitalien Jeder Höhe für
durch mich jederzeit diskret zu beschaffen.
Julius Art,
Hilberstr. 17 L.

Zu Ausstattungen

halten bestens empfohlen:
Email. Blechgeschirre, als:

Koch- u. Bratgeschirr in blau, weiß, grau, grün, Silber, Warmor und hochfeine Decorationen
Weißblechwaaren und Zinkblechwaaren in nur harter Waare
Guss-eis. em. Geschirre, sowie Pfannen, Kessel u. s. w.
Stahlwaaren von J. A. Henckels, Solingen stets wohlfortiertes größtes Lager und ein gutes anderes billiges Solinger Fabrikat unter voller Garantie für beste Qualität.

Holzwaaren:

Saltzfässer von 40 3/4
Gewürzschränke von 5 3/4
Fleischbretter, Nudelrollen, Quirle, Messerputzer, Handtuchleisten, Korkpressen, Küchenhaken u. s. w.
Löffel von dem einfachsten Sinnholz bis zum besten verarbeiteten Stoff.
Kaffeemöhlen in Holz und Blech, acht franz. Fabrikat.
Kohlenkasten mit Seife, ff. Indrit mit Bild, sind 2,00.
Bessere Sorten sind wegen vorgerückter Saison im Preise wesentlich herabgesetzt.

Lampen als:

Hängelampen mit 2 bis 3 Schlampen. ff. Fabrikat, galvanisierte Tischlampen 3 1/2, Ampeln ff. bunt 4 1/2 50 3/4.
Wandlampen mit Handbrenner 5 3/4.

Für gutes Brennen liefern wir bekannt voll Garantie.
Hackmesser u. Wiegemeßer von 60 3/4 an.
Büchseleinen u. Klammern, sowie Beisen und Bürsten sehr billig. [10029]
Zahnwaaren u. sämtliche andere Hans- u. Küchengeräte.

Albin & Paul Simon.

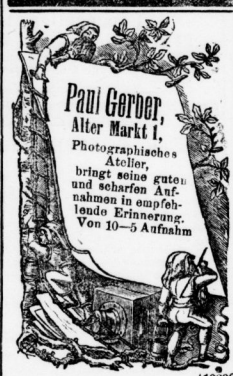
Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstraße 60.



Permanente Ausstellung:
Eiserner Bettstellen, von den einfachsten bis zu den besten [1934]
Eiserner Kinderbettstellen mit Seitenbänken von Schmelzblech;
Eiserner Waschtische mit passenden Garnituren;
Eiserner Flaschenstänke und **Flaschenläger** an billigen, feinen Preisen.

Tapeten!

Die Tapeten-Fabrik von **Wilh. von Drathen** Berlin W. Postdamerstrasse 83. **Musterkatalog gratis u. franco** empfiehlt sich zur Lieferung der feinsten wie billigsten Tapeten.
Grüßte Auswahl und neuester Muster bei Fabrik-Preisen.



Paul Gerber, Alter Markt 1, Photographisches Atelier. **bringt seine guten und scharfen Aufnahmen in empfehlender Erinnerung. Von 10-5 Aufnahme**

Auschnitt feine Waaren-Elephanten, färbt frische gekochte Zunge, Hamburger Rauchfleisch, fr. Roastbeef, div. Braten, Schüsseln mit feinen Würst- u. Fleischwaaren u. A. A. A. werden aufs feinste garnirt, täglich fr. Russ. Salat, fr. Sülzen à Stück 30 u. 40 Pf. täglich fr. Frankfurter u. Wiener Würstchen empfiehlt [1932] gr. Ulrichstr. 27. W. Assmann.

Für Kenner. Liebhabern einer sehr feinen **Cigarre** empfehle als sehr preiswerth:
110. Distinguida, rein feil, f. bel. 55
116. Diana, mittelfeilig, sehr edel 55
219. Ceres, sehr fein leicht u. mil. 55
4. Valencia, alte, sehr bel. Regalia 60
21. Monumenta, höchst pikant 60
64. Plantar, ff. Cuba-Eint. 60
147. Menado, ff. feil, kräftig 60
183. Pick-Nick, rein feil, arom. edel 65
131. Alma, sehr beliebte Spondarbeit 70
64. La Mar I., feil u. Sabanna ff. 75
53. Maritima I., alt u. f. bel., leicht 75
149. Cera, 1888er Sabanna, hart 75
150. Extractor, 1888er Sab. mittelf. 75
152. Cobra, sehr fein und rein 80
41. Estio, f. feil u. mid. Cuba-Eint. 80
53. Fassion, leichte Sabanna-Eig. 80
218. Harat I. Reiter, feil u. eleg. 80
16. Ecuador, 1888er Sab., sehr hart 90
154. Flor el Todo, ff. Sabanna, feil 90
179. Flora del Campo, rein 86 Sab. 100
181. Flor de Cuba, 1888 Sab. ff. 100
Wahlrecht und Wahlmuster liegen gern gegen Rücknahme zu Diensten und verleihe wie bekannt schon 500 Stück, auch fortirt, paffrei nach ganz Deutschland. Ganzjährige Erklärung in der Grande und Erparnis der Rabennetze und sonstiger Zwefen legen mich in die Lage, ansehr billig verkaufen zu können, da mein Geschäftsbetrieb großer Umsätze bei nur ganz geringem Nutzen ist.

Walthor Burokhardt, 1. Dachritzgasse 1, An der grossen Ulrichstr. sein Laden. [1928]

Chamotte-Waaren,

engl. u. deutsche Chamottesteine, Keil- u. Wölbe-Chamotten, Backofensteine, Platten und alle Arten Formsteine, Chamotte-Mörtel, feuerfesten Cement, Retorten u. s. w. empfiehlt [1906] **Ed. Lincke & Ströfer.**

Portland-Cement,

Stettiner und Andere, in Zinnen und Säulen, immer frische Waare, empfiehlt [1907] **Ed. Lincke & Ströfer.**

Gyps- und Rohrgewebe,

Stuck-, Putz- und Estrich-Gyps, sowie Düng-Gyps, weites, eines und doppeltes Patent-Rohrgewebe empfiehlt [1908] **Ed. Lincke & Ströfer.**

Ed. Lincke & Ströfer
HALLE a. S.
Mosaik-Platten-Handlung, empfehlen:
Fussboden-Platten gerippt u. glatt, vom einfachsten bis zum reichsten, in ca. 600 verschiedenen Mustern; Platten römischer und Terrazo-Imitation; graphirte Platten;
Stüt-Mosaik-Platten, (Letztere auch für Facaden-Decoration.)
Wand-Platten, glasirt, mit aufgedruckten Farben, reichhaltige Auswahl;
Trottoir-Platten, zum Belegen von Perrons, Fusswege, Vorläufe, Durchfahrten, Ställe etc. glatt, gerippt und geriebt, einfarbig u. gemauert.
Schieferplatten, Bord- und Rinn-Steine.
Musterbücher stehen zu Diensten, auch werden Kosten-Ausschnitte gefertigt, Lage-Anweisung erteilt. [1909]

Verblend-Steine

in allen Farben, alle Sorten Formsteine, Terra-Cotten, Vasen, Figuren, Postamente, Embleme u. s. w. sowie **Mauersteine** alle Sorten, empfiehlt [1920] **Ed. Lincke & Ströfer.**

Schiefer,

deutschen blauen und grünen, sowie blauen engl. Schiefer, Dach-Ziegel, Falz-Ziegel, roth und schwarz, Dach-Pappen, Theer, Dachlack, Asphalt, Holzceament, Holztheer empfiehlt [1921] **Ed. Lincke & Ströfer.**

Thonröhren,

glasirte, sowie sammt Formstücke dazu, div. Becken, Wasser-verschüsse, Rinnen, Beetstecker, Schornsteinaufsätze, Ornamente, Fässer etc. von gebanntem Thon, sowie Drainröhren in allen Sorten empfiehlt [1922] **Ed. Lincke & Ströfer.**

Tröge u. Krippen,

als Pferde-, Kuh-, Schweine- und Hundtröge, Krippen für dieselben aus gebalteten Thonröhren halten Lager und empfiehlt zu Fabrikpreisen [1923] **Ed. Lincke & Ströfer.**

F. Voretzsch,

Musikdirector, [1985] Halle a/S., Wilhelmstr. 5.
Resonator-System

Kaps. Francke, Apollo etc. (Stimmzug).
Kreuz. Pianinos und Flügel 450 - 3600 Mk.



Lager und Verkaufsstelle

der Porzellan-Manufactur von Heinrich Baensch
Halle a/S., Poststrasse 12 (Eingang Rathhausgasse) [10027]

empfehit: **Porzellan, weiß und decorirt,** für Ausstattungen und Hotelbedarf zu Fabrikpreisen!

Frister-Rossmann's

Original-Greifer- u. Schiffchen-Nähmaschinen, Elastiche- u. Säulen-Nähmaschinen, Nähmaschinen, Sabrikate bewährt und anerkannt. Gründliche Reparaturen an Näh-, Wasch- u. Wringmaschinen aller Systeme. [10034]

H. Lindenheim, Brüderstr. 15.

Reuter & Straube.

Reichhaltiges Lager von Walzisen in allen Profilen, Verlaschungen, Ankern, Zugstangen, Unterlegplatten, Bugguss aller Art, Säulen, Treppen, Fenster, Rosetten, Canalschachtdeckel. [10060] Halle a/S., Magdeburgerstr. 40/1. Ausführung und Berechnung von Eisenkonstruktionen, Wasserleitungen- und Pumpenanlagen.

Klinker

rothe Handformsteine poröse Steine habe noch einen Vollen zur sofortigen Lieferung abzugeben. [1991] **C. Gebhardt, Baumaterialgeschäft, Dorotheenstrasse 9 I.**

Bokmann & Serauky,

Halle a. S.,

Brüderstrasse 18-20, parterre u. I. Etage.

Seiden- und Modewaaren-Handlung.

Frühjahrs-Neuheiten
in Kleiderstoffen,
Costümen, Morgenkleidern,
Tricot-Tailen und Blousen
in allen Preislagen.

Frühjahrs-Neuheiten
in Regenpaletots,
Dolmans, Visites und
Promenades.
Grösste Auswahl in schwarzen und
farbigen
Jackets,
vorzüglich sitzende Façons.

Modell-Costüme
für die Anfertigung nach Maass in
grossartiger Auswahl.
Specialität:
Anfertigung von feineren
Damen-Toiletten
durch bewährte Kräfte. [10068]

Jul. Herm. Schmidt

(C. Nocker)

Schneebergerstrasse 29.

empfehlte sich zu Anlagen von

[10087]

electrischen Haustelegraphen

nach neuestem System unter billigster Preisstellung.

Schmidt & Spiegel

in Halle a/S.

empfehlen den Zeitverhältnissen entsprechend billig,
und in garantirt vorzüglichster Ausführung

Rud. Sack's weltberühmte Fabrikate:

Pflege in allen Größen, passend für alle Bodenarten

Drillmaschinen, anerkannt vorzüglichste und billigste

11 No. Mk. 290, 1/2 No. (oder 6) Mk. 325.

Dieselben mit selbstthätiger Saatkasteneinrichtung und

Stoßfänger stellen sich um Mk. 40-50 höher.

Hackmaschinen einfacher Construction Mk. 115.

Hackmaschinen mit Vorderheber und beweglichen Ge-

beln, in neuester und besserer Ausführung.

Preis compl. zum Bearbeiten von 5 No. Weizen und 11 No. Ger-

steine Mk. 230, also **Mk. 120 billiger** als jede Concurrenz-

maschine.

Kleesäemaschinen, mit neuester, bequemster und höch-

ster Selbstvorrichtung, Mk. 65.

Wieseneggen, auch vorzüglich für Kleesämerei und Getreide

angewandt, von Mk. 30 an.

Ringelwalzen, ganz von Eisen, 2 No. breit, mit 41 Ringen,

Mk. 125.

Düngerstreuer eigener Construction,

anerkannt beste Maschine, seit vorig. Herbst über 250

Stück geliefert.

Dr. R. P. Nr. 42986.

Nr. 1 3/4 Meter breit Mk. 250.

„ II 3 „ „ 235.

„ III 2 1/2 „ „ 225.

Unsere Ausstellungsabtheilung ist stets geöffnet und laden wir zum Besuche

besonders freundlich ein. [9868]

Jul. Herm. Schmidt

(C. Nocker)

Schneebergerstrasse 29.

empfehlte

[10086]

Brillen, Pincenez, Lorgnetten

in Gold, Nickel, Stahl etc. mit den feinsten passenden Gläsern.

Reinicke & Andag

Möbelfabrik und Magazin,

Brüderstrasse 4,

„**HALLORIA**“

empfehlen Ihre Fabrikate in

feinhalbtigster Auswahl.

Grösste Auswahl

aller Arten Polstermöbel.

Wir verlegen unser Kontor nach

Brüderstrasse No. 5.

Halle'scher Verein

für Kohlenbergbau und Briquettesfabrikation.

Actiengesellschaft. [8935 8977]

Verantwortlich: E. Behmann (Inzerate) Halle a. S.

Expedition der Hallischen Zeitung.

Carl Keuntje,

Posamentier und Knopfmacher,

Halle a. S., gr. Ulrichstrasse No. 52

empfehlte sich zur Anfertigung aller Arten Schnüre, Frachten und

Quasten, sowie alle Posamenten-Arbeiten bei prompter Bedienung

und billigen Preisen. [10066]

Den Eingang sämmtlicher Neuheiten

Damen- und Kinderhüten

eleganten, mittleren und billigen Genres, sind in größter Auswahl

eingetroffen und empfehlen einem geehrten Publikum solche,

sowie sämmtliche

Putzartikel

zu allerbilligsten Preisen.

Wäschmaschinen sowie **Wiederverkäufer**

machen besonders auf meine große Collection Strohhüte, Blumen,

Federn, Hüden, Tulle, Spitzen, sowie Gold- u. Perl-

bordern aufmerksam und geneigen dieselben den höchsten Rabatt.

Auswahlleistungen nach Ansehen franco. [10101]

Max Lichtenstein,

Halle a/S., Leipzigerstr. 64.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe sollen sämmtliche auf Lager befindlichen neuen Möbel,

als: Sophas, Schreib- und Kleidererker, Verticos, Kommoden, Schränke,

Beistellen und Matrassen, Tische, Stühle, Spiegel etc., ganze Ausstattungen in

Bücher, Aufbaum u. Mahagoni, zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.

7. Große Klausstrasse 7, 1. Etage.

I Bremse & Trautmann
Halle (Saale)
Beraburgerstrasse 15.
Stab- und Bau-Eisen,
Eisen-Constructionen. [9624]

Nachdem ich aus der Firma **F. O. Volck's Nachf.** ausgeschieden

bin, führe ich dieselbe Geschäft vom April an in meinem Grundstücke Kin-

denstraße Nr. 1 unter der Firma

Robert Köhler,

Saaf- und Drahtfeilerei.

Indem ich um gefl. Kenntnisknahme meiner jetzigen Firma bitte, ver-

sichere ich auch ferner allen werthen Abnehmern strengste Punctualität.

[10079] Drohungsbevoll.

Robert Köhler.

Geschäftsveränderung.

Hierdurch gelatte ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das in der

Manufakturstrasse 50 belegene Colonialwaaren-Geschäft nebst

Grundstück von der Wittve des verstorbenen Kaufmanns **W. Fischeke**

kauflich erworben habe.

Ich werde stets bestrebt sein, durch gewissenhafte und reelle Bedienung

mit das Vertrauen der mich Belegenden zu erhalten.

Halle a/S., den 1. April 1888. [10066]

H. Wähler.

Bad Nenndorf.

Königliches
Saison vom 15. Mai bis 30. September. [8977]

Verlag der Actiengesellschaft „Hallische Zeitung.“

Expedition der Hallischen Zeitung: Gr. Klausstrasse 8, geöffnet von 7 1/2 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends

Specialität.



Unerreicht.

Maskotte-Taschenchen
(wie Abbildung) in feinstem mode-
farbig gezeichnetem Stoffe mit
prima Nadelarbeit und Ring
Stück 3 S.
Dieselben in **Sammler** St. 2 S.
Dieselben feiner von 50 S an.

Maskotte-Taschenchen
in den neuesten Moden, auch
zur Abnahme von fetten Blau-
men geeignet. [10102]

Heizende Reibetten
C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstr. 91.

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT [9623]

Prima holländ. Auster,
lebende Hummer,
prachtvolle französ.
Poularden,
Puten, Capaunen,
Foxtails,
Vierländer Hühnerchen,
hochfein Astrachan,
Caviar,
festesten geräuch.
Eheinsische
grosse geräuch. Aale,
Mieler Bücklinge,
frische Odenwäld. Mai-
kräuter,
süßse Dessinen u. Blau-
orangen,
neue Malin-Kartoffeln,
Radise, grünen Kopf-
salat
empfang [9638]

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Export-Aspfelwein,
25 Flg. per Liter,
Aspfelwein-Champagner,
Johannis- u. Stachelbeerwein,
Welles- und Rothwein. [10080]

Bestand gegen Nachnahme oder
Befehlsremitt.

Geh & Koch,
Vibel b. Frankfurt a/M.

Reine vollständig rein gefärbte
Seifen [9905]

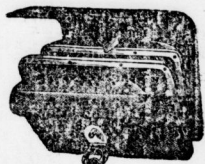
empfehle ich bei billigen Preisen in
nur guter und getrockneter Waare.

Ege Kali-Fettseife,
einzigst. in Halle, die
mit der besten Seife zum Waschen der
Kinder und vorzüglichste Haarseife.

Eduard Kobert,

P. P.
Mit heutigen Tage verlegte ich mein Special-Geschäft:
Niederlage der Kinderwagen- und Holzwaaren-
Fabrik von E. A. Naether in Zeitz
von Grosse Ulrichstrasse 43 nach:
Grosse Klausstrasse 41 (Haus: Stadt Zürich).
Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich höflichst, dasselbe
mir auch ferner gütigst bewahren zu wollen.
Halle a/S., den 31. März 1888.
Hochachtungsvoll
J. F. Junker.

Carl Th. Plötz,
18. Leipzigerstr. 18.
52. Gr. Ulrichstr. 52.
Billigste Einkaufsquelle
für
Solid gearbeitete
Lederwaren.



Porte-Trésors
(wie Abbildung)
aus einem Stück in Wollton,
Zelhan, Katt- u. Sechundleder
solid gearbeitet
Stück 50 Stk. 75 Stk. 1 Stk. 1 Stk.
25 Stk. 1 Stk. 50 Stk. 1 Stk. 75 Stk.
2 Stk. bis 3 Stk.
Porte-Trésors
(wie Abbildung)
aus einem Stück Halbleder solid
gearbeitet mit Auszug für Goldsch
und Kettband mit Graden
Stück 2 Stk. 50 Stk. und 3 Stk.
Porte-Trésors
aus einem Stück Saffian, resp.
Schwefelbrot gewirkt.
Stück 2 Stk. 25 Stk. und 3 Stk. 50 Stk.

Reisekoffer, Handkoffer, Reisetaschen, Handtaschen, Specialität.
— Specialität. —
Faltenkoffer, Faltentaschen, Damen-, Courier- u. Umbängetaschen, Portemonnaies, Tressors, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Necessaires, Photographie-Albuns, Büchermappen, Schultornister, Schultaschen halte als solide Waaren vom billigsten bis feinsten Geare bestens empfohlen.
H. Krasemann, 30. Schmeerstrasse 30.
Fabrik von Reiseeffecten und Lederwaren. [10123]



Alascotte - Täschchen
(wie Abbildung)
mit Lederfalte gearbeitet
in feinsten europäischen Kattleder
velvet gezeichnet mit prima Nadelbüg
und Ring
Stück 2 Stk. 75 Stk. und 3 Stk.
Alascotte - Täschchen
(wie Abbildung)
mit Stofffalte gearbeitet
in modelhaften Sammeten mit
Tressors-Bild gezeichnet mit
Knochen-Nadelbüg und Ring
Stück 1 Stk. 50 Stk.
Dieselben mit Lederfalte gearbeitet
Stück 2 Stk.



Hand-Reisekoffer, Damen-Handtaschen, Damen-Reisetaschen
in Zrell und Leder
solid und elegant gearbeitet
Stück 2 Stk. 50 Stk. 3 Stk., 3 Stk.
50 Stk. 4 Stk., 4 Stk. 50 Stk.,
3 Stk. bis 12 Stk.
Billigste Einkaufsquelle
für
Solid gearbeitete
Lederwaren.
Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.
18. Leipzigerstr. 18.
Gehr. Nahrungsmittel gut erhalten.
vert. billig st. Vrangausgabe 71.
[10086]



Hand-Reisekoffer, Damen-Handtaschen, Damen-Reisetaschen
in Zrell und Leder
solid und elegant gearbeitet
Stück 2 Stk. 50 Stk. 3 Stk., 3 Stk.
50 Stk. 4 Stk., 4 Stk. 50 Stk.,
3 Stk. bis 12 Stk.
Billigste Einkaufsquelle
für
Solid gearbeitete
Lederwaren.
Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.
18. Leipzigerstr. 18.
Gehr. Nahrungsmittel gut erhalten.
vert. billig st. Vrangausgabe 71.
[10086]

Stollern
wird auf Grund neuer Erfolge u.
wichtigste, vorzüglich sich u. kleid
beiliegend. Wer ungeheiß entlassen
wird, zählt nicht. S. u. Fr.
Kreuzer, Nordst. 1. Stk. [719]

Bitte für die Ueberschwemmten in Luzern, Dümtz und Umgegend.
Hiermit wende ich mich an alle Menschenfreunde mit der Bitte um
Aufwendung von Kleingeldstücken jeder Art für die schwer Heimgeladenen, auch
die geringste Gabe ist willkommen. Tob. 4. B. 8 u. 9. [10061]
C. Kühne, Alte Fremdenstr. 1.

**An Beiträgen für die Ueberschwemmten an der
unteren Elbe gingen bei uns bis heute ein:**
G. Götter-Dresden 30 M., G. Günther-Berl. 3 M., B. M. 5 M., C. B.
Duerft 1 Bodek Sachsen, A. G. 30 M., Frau Anna Lehmann 2 M., C. B.
2 M., F. C. 10 M., B. 3 M., Schlichtmann 30 M., S. 10 M., Familie Gubel
25 M., B. M. 2 M., S. C. 1 M. 50 C., Frau B. C. 6 M., Walter Trappe 5 M.,
F. C. Dr. S. 5 M., Wilhelmine Dallenmann 3 M., E. 5 M., Frau C. C. 5 M.,
F. C. 20 M., Sun. Wittke-Schubig 5 M., D. 10 M., Frau H. 10 M.,
Kottler Burkhardt 10 M., W. L. A. L. und J. M. mit Wotto 35 M., Rentier
Dalle 15 M., Fabritant G. 15 M., W. H. 3 M., B. 10 M., F. C. 3 M.
**Weitere Gaben nimmt gern entgegen
Die Expedition d. Hall. Ztg.**

Hierdurch erlaube ich uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir
neben der Verwaltung v. Werthpapieren, fernerunter offener Depots,
auch die Aufbewahrung geschlossener Werthstücke, enthaltend
Edelstein, Diamante, Perlen etc. übernehmen, zu deren
Uebertragung in unserm Treier ausreichende Räume vorhanden sind.
Die Bedingungen können an unserer Kasse eingesehen werden.
**Hallescher Bank-Verein von
Kulisch, Kaempff & Co.**

Von heute ab verlegen wir unser
Stadt-Contor nach Mauergasse 2.
Halle a. S., den 31. März 1888.
Bertram & Pieske,
Brikets, Kohlen, Koke, Bauartikel. [10107]

An meinem gleich nach Otern beginnenden Unterrichts-Kursus in
Hand- und Maschinennähen, Wäschezuschneiden etc.
können noch junge Damen theilnehmen. Zu melden bei
Frau Louise Prosniewsky,
Parkstrasse 6. [10092]

Bienen - Auction.
Freitag den 6. April Vormittag 9 Uhr
wird bei uns meine 14 Bienen meist
bieten gegen baare Zahlung verkauft.
Bedingungen werden im Termine be-
kannt gemacht. [9981]
**Karl Peter, Rentier,
Halle a. S.**

Hypothek - Kapital
jeder Höhe
mit u. ohne Kuponfation,
auf Wassergrundstücke
von
3 1/2 % ab
auf Stadtgrundstücke
zu
4 % und **4 1/2 %**
je nach Lage und Neua.
auszuleihen durch
Karl Peril,
gr. Steinstr. 43. [10133]

Geschäfts-Verlegung.
Am heutigen Tage verlegte meine
Schulortnerstr. 11 nach Zocherstr.
Nr. 11. Meiner reifen Kundhaft
für das mir in reichem Maße ge-
heißte Vertrauen bestens dankend,
bitte ich mir daselbst auch auf meine
neue Verfallt übertragen zu wollen.
Nachachtungswoll
**Galle, d. 31. März G. Andrae,
Schloffermeister. [10091]**

„Euterpia.“
Dienstags (S. Osterfeier)
Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“
Concert u. Ball.
2. Osterfeierstag früh 7 Uhr
Spaziergang.
Veranstaltungsort „Albion“.
Der Vorstand. [10069]

**Schultornister,
Schultaschen,
Bücherträger**
empfehl
H. Krasemann,
30. Schmeerstr. 30.
Koffer- und Lederwaaren-Fabrik.

Bur Beachtung!
Für getragene Kleidungsstücke, ge-
tragene Winterüberzieher, gebrauchte
Stiefeln u. f. w. zählt stets die besten
Preise. [10025]

C. Buchholz,
Markt Nr. 26, im rothen Thurm, 1 Tr.

**• Apotheker Beckold's
Cinchona-Tabletten
(Nervonlitzfium)**
Wirten nervenstärkend und beruhigend,
verfügen u. heiligt. Merken u. Kopfschmerz
bei u. nach Malaria u. f. w. sind
Strassens-, Concert-, Theater-, staubstaub
zu Mundluft, auf der Reise u. f. w. schnell
erfolgt bei jeder Anwesenheit. Beträufel-
schmerz, Übergang und Malaria im
Bluten. Schickeln zu 1 Stk.
In Halle in den Apotheken, Merse-
burg: Apoth. F. Curtze. [8963]

Innung Baugewerke-Verein Halle.
Die diesjährige Prüfung der Maurers, Zimmer- und Steinmetz- Lehr-
linge findet
Dienstag, den 17. April c. statt.
Den Anwesenden wird das Weitere durch Circular bekannt gegeben
werden. Nichtmitglieder, welche ihre Lehrlinge der Prüfung zur Verfügung
überweisen wollen, müssen bis zum 10. April c. dem Unterzeichneten schrift-
lichen Antrag ausgeben lassen.
Der Lehrlings-Ausschuß:
S. A. E. Friedrich, Maurermeister. [10128]

Stadtgymnasium.
Die neuangeworbenen Schüler bitte ich mir Montag, 9. April von 9—11 Uhr
zur Prüfung aufzuführen.
Das Unterrichtsbüchlein beginnt am Dienstag, 10. April für die Gym-
nasialisten um 9 Uhr, für die Vorübiller um 10 Uhr.
Tausch und Zutritt sind von denjenigen mitzubringen, welche solche noch
nicht vorgezeigt haben.
Dr. Nasemann. [10134]

Fröbelscher Kindergarten
des städt. concessionsierten Kindergärtnerinnen-Seminars
Weidenplan 6b. Geöffnet von 9—12
und 2—4 Uhr. Fremde, geräumige Localitäten; schöner, baumreicher
Garten. Sorgfältige pädagogische Leitung mit planmäßiger Vorbereitung für
den folgenden Schulbesuch; Grundrührung nach Pestalozzi'schen, Sprachübungen,
Begriffsbildung, zweckmäßige Ausübung der Spiele und Beschäftigungen. Auf-
nahme jederzeit.
Lina Seilheim.

Vorträge.
Zum Besten der Errichtung eines Kurhauses zu Salzbrunn in Schiefen
für lebende Lehrern und Erziehern werden Herr Domprobstei
Hofber, Herr Professor Dr. Bernheim, Frau Professor Braun's, Herr
Professor Dr. Golke und Herr Professor Dr. Heydemann die Güte haben,
folgende Vorträge zu halten:
am 12. April Herr Prof. Dr. Golke: die Altkammern;
am 19. April Herr Prof. Dr. Bernheim: Wärme und Leben;
am 26. April Herr Domprobstei Albers: die älteste neuentament-
liche Schrift;
am 3. Mai Herr Prof. Dr. Heydemann: Rite, die Götin des
Göttergods;
am 10. Mai Frau Prof. Dr. Braun's: die japanische Frau.
Die Vorträge finden in dem neuen Saal des Neumarkt's-Schiegrabens
(Watz 40) an den bestimmten fünf Donnerstagen von 6—7 Uhr statt.
Der Preis des Vortrag-Billets ist auf 3 Mark festgesetzt. Billets zu
den einzelnen Vorträgen sind zu 1 Mark zu haben. Den Billetsverkauf hat
Herr Max Riemer (Wipacische Buchhandlung), gr. Steinstraße 67, freund-
lichst übernommen. [10097]
Im Interesse des guten Zwecks bitten wir um eine zahlreiche Be-
teiligung.
**A. Gosche, C. Kiecmann, M. Kühne,
E. Zignitz, W. Oehler, M. Schade, H. Schroe del
M. Spilling, A. Sionge, A. Wunschmann**

Unverfehlt.

Modere-
mer mit
St. 2. d.
in Blau
10109

r, r. 91.

BLE
rd
PUINER
AT

ein,
er,
10090
me ober

10095
eilen in
Waren.
ife,
den der
billigste.
wert.

Nordische Industrie-, Landwirthschaftliche und Kunst-Ausstellung

Kopenhagen

Eröffnung
am
18. Mai 1888

Hallesches Stadt-Theater.

Sonntag, den 1. April. Beginn 7 1/2 Uhr.
190a. Vorstellung. (Aüßer Abonnement. — Halbe Preise.)

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Acten. Musik von Adam
Chapelle. ein Postillon Benno Stöbke.
Wijn, ein Wagenknecht Georg Schaffnit.
Marius von Corco Walter Müller.
Kammerherr C. Charles-Diëck.
Mabelaine, Wittbin C. Charles-Diëck.

Am 2. und 3. Akt:
Chapelle, unter dem Namen Sain-
Bar, erwieh Kgl. Dreyjänger Benno Stöbke.
Wijn, unter dem Namen Alcindor,
Chorist der Oper Georg Schaffnit.
Marius von Corco Walter Müller.
Bourdon, Chorführer in der Oper
Mabelaine, unter dem Namen Frau
von Latour Edmund Dob.

Am 2. und 3. Akt:
Chapelle, unter dem Namen Sain-
Bar, erwieh Kgl. Dreyjänger Benno Stöbke.
Wijn, unter dem Namen Alcindor,
Chorist der Oper Georg Schaffnit.
Marius von Corco Walter Müller.
Bourdon, Chorführer in der Oper
Mabelaine, unter dem Namen Frau
von Latour Edmund Dob.
Note, ihr Kammermädchen Louise Schaffnit.
Fänger und Choristen der Oper. Freunde der Frau von
Latour. Gelehrte der Kgl. Garde. Soldaten. Bediente.
Das Stück spielt im ersten Akt im Wirthshaus „zur Post“
im Dorfe Lonjumeau, im zweiten und dritten Akt im
Landhause der Frau von Latour, nahe bei Fontainebleau
im Jahre 1766.

Sonntag, den 1. April. Beginn 7 Uhr.

190b. Vorstellung. (189. Abom.-Vorstellung. Klausekarten.)

Der Trompeter von Säkkingen.

Oper in 3 Acten nebst einem Vorspiel von Meßer.

Verloren des Vorspiels:
Werner Kirchhofer, stud. jur. Emil Westphal.
Conradin, Landsknecht-Trompeter Georg Schaffnit.
Der Hauptmeister der Kirchnerin Jan Zimmermann.
von der Wals Jan Zimmermann.
Der Rektor magnificus der Univer-
sität Heidelberg Paul Ernst.
Landsknechte und Werber. Studenten. Bediente.
Schülertheater.

Ort der Handlung: Auf dem Schlosshofe zu Heidelberg
während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges

Verloren der Oper:
Der Freiherr von Schöna Adolf Ulmer.
Marie, dessen Tochter Emilie Lange.
Der Graf von Wildenstein S. W. Wontmann.
Desseu geliebte Gemahlin, des
Freiherrn Schöna Carrie Goldficker.
Dimitri, des Grafen Sohn aus
weiter Ehe Walter Müller.
Werner Kirchhofer Emil Westphal.
Conradin Georg Schaffnit.
Ein Narr Carl Ziehon.

Ein Diener des Freiherrn. Ein Note des Grafen.
Hier Gerolde. Zwei Postknechte. Bürgermädchen und
Bürger. Bürger und Bürgerinnen von Säkkingen.
Sonnentänzer. Bauer. Wolf. Schillingen. Dechant und
Kaplän. Bürgermeister u. Rathsherren von Säkkingen.
Comture und Deuttschritter. Herrt-Abtheilerin u. Ehe-
damen des Hochstifts. Landsknechte. Gefolge des Grafen
von Wildenstein. Die Wittbin „zum goldenen Knopf“ in
Säkkingen. Bauermeister. Dorfmannkanten.
Ort der Handlung: In und um Säkkingen nach dem
30jährigen Kriege (1650).

Im 3. Akte: Großes Ballet. Ballet arrangirt von
der Balletmeisterin Joh. Strengsmann. — Der König
Wal. Prinzessin Waldblume. Prinz Waldmeister. Herr-
schoner. Der Vater Rhein. Der Rhein. Wolfslindchen.
Frau Stein. Ritter Nüdesheim. Edeltraumlein Viebs-
freundin. Ritter Forster Examinier. Ritter Johann-
berger. Schöheimer Dombesant. Ritter Wismanndüder.
Ritter Schlarbberger. Grafen Raumburg. Wein-
fälscher. Baron des Vater Rhein. Grafen Gerolde.
Waldteufel. Kaiser.
1) Tanz der Schmetterlinge. 2) Tanz der Kobolde.
3) Variationen. 4) Grand Finale.

Montag 7 1/2 Uhr. „Der Bicadmiral“ (Halbe Preise),
7 Uhr „Faust“ von Goethe. Beide Tagewerke (O).

Heute, Sonntag Nachmittag 5 Uhr:
Vortrag
Ueber zeitgemäße christliche Wahrheiten.
Grosse Märkerstrasse 23.
Sebermann freundlichst eingeladen. [9991]

Restaurant „Kaiserhof“,
Beilstrasse 128, [10136]
empfehlte seine elegant eingerichteten Räumlchkeiten, große und kleine Ge-
schäftszimmer zur gefälligen Benutzung; sowie i., 2. u. 3. Feiertag großes
„Hühner- und Preiskegeln“
von 3 Uhr ab. Schulz.

Restaurant Reichskanzler
empfehlte seine schön gehaltenen Lokalitäten dem geehrten Publikum zur
seel. Benutzung. Sehr malerisches Gänge- u. Speisezimmer, preiswerthe Bediene-
erwartung gute Küche. [10110]
3 neue französische Billards.

Concert

der Concertvereinigung
des Berliner Domchors
Montag, den 2. April, Abends 7 1/8 Uhr,
im Saale des Kronprinzen.

Programme und Billets nummerirt à 2 — unnummerirt à 1 1/2
in der Musikalienhandlung von Heinrich Karmrodt (Inhaber Georg
Fatzke) Barfüsserstrasse 19 und an der Kasse. [10082]

XI. Mittelddeutsches Bundesschiessen.
Bau- und Dekorations-Kommission.
Die Herstellung der Halle, der Wirthschaftsgebäude und der Um-
säunzung soll in Submission vergeben werden. Bedingungen und Zeichnun-
gen sind bei Unterzeichnetem einzusehen und die Offerten ebenfalls bis
3. April Vormittags 11 Uhr abzugeben. [9842]
Fr. Kuhn, Steinweg 83.

Neues Theater.

Am ersten Osterfeiertag
Sonntag, den 1. April
Dramatische Abendunterhaltung
von Frau und Fräulein Kauland,
bisherigen beliebten Mitspielern des Victoria-Theaters,
und Herrn Zimmer aus Weisig zc.

Zur Aufführung kommen:
1) Der Kurmärker und die Picarde,
Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Akt von J. Schneider.
2) Der Kampf ums Dasein,
Schauspiel in 1 Akt von Galtelt.
3) Der Theaterdirector in der Klemme,
Verkleidungsstück in 1 Akt von Krimmian.
4) Sachsen in Preussen
oder
Wir nehmen auch Ausländer, [10098]
Belle in 1 Akt von Hermann.
5) Die Wäscherin als Professor,
Komisches Lebensbild in 1 Akt von Elze.
Während der Pause Concertmusik.
Aufführung 7 Uhr. Entrée 30 Wg. Anfang 8 Uhr.
Auf mein nach Billigkeit sehr hochpreisiges Bier aus der
B. Brauerei erlaube ich mir aufmerksam zu machen.
F. Edel.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Den 2. Feiertag [10090]
Großer Ball mit freier Nacht.
Nachmittags von 4 Uhr ab Kränzchen.

Neues Theater.

Am 2. Osterfeiertag
Montag, den 2. April von Nachm. 4 Uhr an
Tanzkränzchen
bei freiem Eintritt. [10072]
Abends von 7 Uhr an:
Grosser Ball mit freier Nacht
bei gut beleucht. Orchester.
Franz Edel.

Berliner Weißbier-Salon.

Montag, den 2. April von 4 Uhr an Tanzkränzchen. Abends Ball
mit freier Nacht. [10075]
H. Nilscher.

Renelt's Restaurant,

Wein- u. Austernhaus
empfehlte zum Beste
prima Holländer Austern,
Helgoländer Hummer.
Täglich frische Maibowle
von frischen Kräutern.
Dejeuners, Diners und Soupers
vom einfachsten bis zum gewöhnlichen. [10126]

Felsenburgkeller.

Zu den Osterfeiertagen
frischen Sped- und Rassefischen.
Hier ff. aus der Halle'schen Actien-Brauerei. [10106]
Der Weg über die Felsen ist sehr gut.
Fr. Herrmann.

Victoria-Theater.

Sonntag, den 1. April 1888.
Zu neuen Abonnement.
Erstes Gastspiel des Art. Förster,
iowie erstes Debut des Herrn
R. Herrmann.
Zum ersten Male:
Mein Leopold.
Vollständ mit Ges. in 3 Acten von
L'Arronge.

Montag, den 2. April 1888.
Zu neuen Abonnement.
2. Debut des Herrn **R. Herrmann.**
Mit neuer Ausstattung
Die Weize durch Berlin
in 80 Stunden.
Große Gefangnisse in 7 Bildern. [10073]

Montag, den 3. April 1888.
3. Debut des Herrn **R. Herrmann.**
Uffino.
Gastspiel in 5 Acten v. **G. v. Moser.**

Saalschlossbrauerei

Giechhainstrasse.
Die 3. Osterfeiertag,
Nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Concert
(Bei günstiger Witterung im Garten)
der Capelle des Hpt. Magdeb. Füß-
regts. Nr. 36. [10139]
Entrée à Berlin 30 Wg.
O. Wiegert, Capellmeister.

Prinz Carl.

Sonntag, den 1. und Montag,
den 2. Osterfeiertag

Grosses Concert

der Capelle des Hpt. Magdeb. Füß-
regts. Nr. 36. [10138]
Entrée à Berlin 30 Wg.
O. Wiegert, Capellmeister.

Hotel & Café David

(Herm. Heller)
geöffnet bis Nachts 2 Uhr,
bis 1 Uhr warme Küche.
Abends 11 Uhr im Abonnement
1.00
do. außer dem Soufflé 1.25.
Diners, Soupers u. kalte
Schüsseln etc. außer dem Soufflé
auf vorherige Bestellung. [10043]

„Vater Rhein“

gr. Märkerstrasse 14,
Fernsprech-Anschluss 163.
empfehlte täglich
Zootheater

Frische Maibowle

in bekannter Qualität.
Diners von 4 1/2 an
von 1-4 Uhr.
Speisen à la carte zu jeder
Zweizeit.
Reiservier-Zimmer
geöffnet bis 2 Uhr Abends. [10083]

Bierhalle,
so genannt, ist nun in der
Märkerstrasse 20.
Patzenhofer
Speckkuchen
Patzenhofer
Bockbier.
Eröffnet von
Hahn.

Wilhelmgarten.

Mittwoch, d. 4. April übernehme
u. eröffne obiges Local und empfehle
ein ganz vorz. Glas Lagerbier
à 15 Wg. u. ff. Weiß- u. Weizenbier
à 15 Wg., sowie warme u. kalte
Speisen zu den feinsten Preisen. Dieses
allen meinen Freunden u. Gönnern
zur Nachricht, mit der Bitte um
heiligen Beistand. Bis dahin aber
lade alle zum Franziskaner,
Merschburger u. Mühlstraßen-Gä-
eu. Chr. Schrader. [10088]

Grobiers.

Bahnhofs-Restaurant.
Zum Ball den 2. Osterfeiertag
ladet ergebenst ein [10049]
Anfang Nachmittags
3 1/2 Uhr **P. Hoffmann.**

Die Krift ist abgelaufen!
Julius, wo bleibt der
Champagner?? [10099]

Meine Wohnung befindet
sich jetzt Kleinschmeden
Nr. 4/5 II Treppen. [9722]
Dr. Beyer.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Georgstr. Nr. 5. Dies meinen
werthen Freunden und Bekannten
zur Nachricht. [10089]
Aug. Baumgart,
Mechaniker u. verpst. Tischelgeschäuer.

Specialität:
Schwarze
Kleiderstoffe
in Rolle u. Seide.
Detail-Verkauf
zu Original-
Fabrikpreisen.

Gustav Nachmann

Gelegenheits-
Kauf:
Schwarze u. coul.
Trieck-Tailien
schwere Qualität
2,00-3,50.

6. Leipziger Strasse 6. **Halle a/S.** 6. Leipziger Strasse 6.

beehrt sich den Eingang sämmtlicher Neuheiten in

Damen- und Mädchen-Mänteln

für Frühjahr- und Sommer-Mode 1888

von den billigsten bis zu den elegantesten Genres **ergebenst anzuzeigen.**

Anfertigung nach Maß in allerfrühester Zeit unter Garantie!

Coalanteste Bedienung.

Billigste feste Netto-Preise.

Siebenbürger Keller-Verein

in Klausenburg

Welproduzenten-Genossenschaft

empfiehlt

garantirt reine unverfälschte

Naturweine

rothe (französische Reben) von 1,20 an,

weisse (Rhein- u. Mosel-Reben) von 1,00 an.

14 Ma^o - prämiirt auch in Paris, Lyon, London etc.

Niederlage für Halle-Saale bei

Fr. David Söhne, Geiststr. 1.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Damen- und Kinder-Hüten

feiner, mittel und billigen Genres, beehren wir uns ergebenst anzuzeigen. Gleichzeitig empfehlen wir unsere Neuheiten in Sonnen- und Regenschirmen. Reparaturen billigt.

Geschw. Schimmelpfennig,
Leipziger Straße 14.

Robert List früher Franz Leinung,

Spezial-Geschäft eleganter dauerhafter Fußbekleidung.

Herrn-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

Unter Rat in Gottes wert!

Die Wichtigkeit dieser Worte lernt man besonders in Krankheitsfällen kennen und darum erzieht

Sichers Berlags-Anhalt die besüglichen Kaufschreiben für

Zuführung des kleinen Buches "Der Krankefreund".

In dem Buch wird eine Anzahl von besten und bewährtesten Hausmitteln

ausführlich beschrieben und gleichzeitig durch bezeichnende Berichte glücklicher

Gebetter bewiesen, daß sehr oft einfache Hausmittel genügen, um

schlechte (französische) Reben von 1,20 an, weisse (Rhein- u. Mosel-Reben) von 1,00 an.

14 Ma^o - prämiirt auch in Paris, Lyon, London etc.

Niederlage für Halle-Saale bei Fr. David Söhne, Geiststr. 1.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird ärztlich empfohlen gegen Nieren- und Harnleiden, Gries- und Sten-

beschwerden, die verschiedenen Formen des Gicht, sowie Gelenkrheumatis-

mus, Fersengelenks-Entzündungen des Kehlkopfes und des Larynx, gegen Magen-

und Darmkatarrhe. — In den ersten 7 Versuchsjahren wurden verschickt:

1881: 12623 fl., 1882: 95761 fl., 1883: 6108 fl., 1884: 14234 fl.,

1885: 247180 fl., 1886: 406298 fl., 1887: 626246 fl.

Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.

Erhalten mit Gebrauchsanweisung versendet auf Wunsch gratis und franco:

Die Administration der Kronen-Quelle, Obersalzbrunn i. Schl.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

H. Bergmann's Möbelmagazin

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

Albin Hentze,

Schmeierstr. 39.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Herr Alfred Türk

Agentur-Geschäft

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

Albin Hentze,

Schmeierstr. 39.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Agentur-Geschäft

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

Albin Hentze,

Schmeierstr. 39.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Agentur-Geschäft

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

Albin Hentze,

Schmeierstr. 39.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Keine Unararweine.

Agentur-Geschäft

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Fussbekleidungen

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder